

04.02.2021 – 14:44 Uhr

Seegene entwickelt den weltweit ersten Multiplex COVID-19-Variantentest zur Identifizierung der Herkunft von Virusmutationen

Seoul, Südkorea (ots/PRNewswire) -

- SEEGENE FÜHRT DEN ERSTEN MULTIPLEX TEST ZUR IDENTIFIZIERUNG VON COVID-19-MUTANTEN EIN
- DER HERSTELLER VON COVID-19 TESTS VEFOLGT KONTINUIERLICH DIE VERBREITUNG DER VARIANTEN
- DAS KOREANISCHE UNTERNEHMEN VERPFLICHTET SICH ZUR ZUSAMMENARBEIT MIT REGIERUNGEN

Das südkoreanische Biotechnologie-Unternehmen Seegene (KQ096530) gab am Montag bekannt, dass es den weltweit ersten diagnostischen Multiplex COVID-19-Variantentest entwickelt hat, der in der Lage ist, mehrere mutierte Varianten von COVID-19 in einem einzigen Real-time PCR Test zu identifizieren.

Der neue Variantentest von Seegene, der "Allplex(TM) SARS-CoV-2 Variants I Assay", kann die Virusvarianten nachweisen und differenzieren, darunter auch solche, die als ansteckender und tödlicher gelten.

Der neue Variantentest weist COVID-19 nicht nur nach, sondern kann auch die wichtigsten genetischen Varianten mit Ursprung in Großbritannien, Südafrika sowie in anderen Regionen wie Japan und Brasilien identifizieren. Dies erfolgt u.a. mit der Multiplex-Echtzeit-PCR-Methode mTOCE(TM), einer Spitzentechnologie, die nur Seegene zur Verfügung steht.

Diese ermöglicht eine präzise Detektion und Differenzierung des Coronavirus, sowie seiner mutierten Varianten in einer Reaktion.

Ein weiteres wichtiges Unterscheidungsmerkmal der Technologie von Seegene ist die endogene interne Kontrolle, mit deren Hilfe der gesamte Testprozess einschließlich der richtigen Probenentnahme verifiziert werden kann.

Mit seinem Big-Data-Auto-Surveillance-*in-silico*-System verfolgt und analysiert Seegene die weltweiten Informationen zu COVID-19 und seinen Varianten in einer Datenbank und kann auf diese Weise schnell mit der Produktentwicklung reagieren.

Derzeit sind Regierungen und Gesundheitsbehörden auf der ganzen Welt gezwungen, sich auf die Sequenzierung einzelner Proben zu verlassen. Diese Methode ist nicht dafür geeignet, bei Massentests die Virusvarianten aus positiven COVID-19 Fällen herauszufiltern. Ein offizieller Vertreter von Seegene erklärt, dass der "neue diagnostische COVID-19-Varianten-Test die Möglichkeiten für Massentests im Kampf gegen die globale Ausbreitung von mutierten Viren deutlich erhöhen wird. Dies ist besonders wichtig, da die Zeit drängt, um die Ausbreitung der Pandemie einzudämmen."

Aktuell werden PCR-Tests oder Antigen/Antikörper-Schnelltests für die Diagnostik eingesetzt. Damit kann eine COVID-19-Infektion oder das Vorhandensein von Antikörpern belegt werden. Diese Diagnosemethoden sind jedoch nicht in der Lage, Virusvarianten zu identifizieren. Dadurch ist eine effektive Epidemie Prävention nur beschränkt möglich. Zwar können mit der PCR-Methode die Varianten untersucht und identifiziert werden, aber anders als beim neuen Varianten-Test von Seegene ist dies nicht in einer Real-time PCR-Reaktion möglich.

Laut dem Firmensprecher plant Seegene "seine COVID-19-Varianten-Tests vorrangig an globale Organisationen und Regierungen zu liefern."

Der Sprecher fügte hinzu, dass das Unternehmen seine Arbeit fortsetzen werde, um "seine Pflicht als ein führendes globales Molekulardiagnostik-Unternehmen zu erfüllen, indem es eng mit Gesundheitsbehörden auf der ganzen Welt zusammenarbeitet."

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/1357790/Seegene_logo_Logo.jpg

Pressekontakt:

Ashlee Semin Shin
smschin@seegene.com
+82-2-2240-0685

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100060465/100864630> abgerufen werden.